E. Salpeterätherweingeist. Versüsster Salpetergeist.

Spiritus nitrico-aethereus. Spiritus nitri dulcis.

$$AeO + NO_5 + x \text{ Alkohol} + Aq.$$

Darstellung. Man unterwirft eine Mischung von 24 Theilen Weingeist von 80 p. C. mit 6 Theilen Salpetersäure von 1,20 sp. G. einer Destillation. Wenn etwa 20 Theile abdestillirt sind, so schüttelt man das Destillat mit gebranntem Kalk, damit die vorhandene Salpetersäure abgestumpft werde, sondert die Flüssigkeit vom Kalke, sobald sie das Lakmuspapier nicht mehr röthet, unterwirft sie einer nochmaligen Destillation und hebt sodann das erhaltene Destillat in kleinen, gut verschlossenen Gläsern auf.

Es erfolgt hier auf ähnliche Weise, wie beim Salpeteräther angeführt wurde, die Bildung von salpetrigsaurem Aethyloxyd, auch wird Aldehyd erzeugt, allein die Zersetzung geht hier ruhig vor sich und der gebildete Salpeteräther bleibt mit dem Weingeiste, dessen kleinster Theil hier nur zersetzt worden ist, gemischt und stellt dann die officinelle Flüssigkeit dar.

Eigenschaften. Der Salpeterätherweingeist erscheint als eine wasserklare, farblose Flüssigkeit, vom Geruch und Geschmacke des Salpeteräthers, nur in einem geringeren Grade. An der Luft absorbirt er rasch Sauerstoff und wird zersetzt, indem sich Salpetersäure und Essigsäure bildet, so dass er dann auch salpetersaures und essigsaures Aethyloxyd enthält. Sein spec. Gew. beträgt 0,840 bis 0,850.